



Doppelmord in Weisenauer Villa

Mutter und Tochter erstochen!

fesch. - Doppelmord in Mainz-Weisenau: die 49jährige Kinderärztin Dr. Margot Geimer und ihre 18jährige Tochter Dorothea wurden gestern mittag in ihrem Haus „Am Viktorstift“ 10 blutüberströmt aufgefunden. Beide sind in der Nacht zum Montag durch mehrere Stiche tödlich verletzt worden. Vom Täter fehlt noch jede Spur. Nach den bisherigen Ermittlungen der Mainzer Kriminalpolizei scheidet ein Raubmord jedoch aus. Kriminalrat Gast zur AZ: „Über das Motiv ist bisher nichts zu sagen. Wir stehen vor einem Rätsel.“

Der Freund von Dorothea Geimer hatte die grauenvolle Bluttat entdeckt. Er war mit der 18jährigen gestern vormittag verabredet gewesen. Doch das Mädchen war nicht gekommen. So fuhr der junge Mann zur Villa der Geimers. Er klingelte. Nichts rührte sich. Da er einen Schlüssel besitzt, öffnete er die

Uhr, traf die Mordkommission in der Villa ein. In den Schlafzimmern des Mädchens und der Frau bot sich den Beamten ein entsetzliches Bild: Frau Dr. Geimer und ihre Tochter hatten zahlreiche Stichwunden am Kopf und am Körper.

Erste Vermutung: der Mörder muß ein Schlag- oder Stichwerkzeug benutzt haben. Die Tatwaffe ist noch nicht gefunden worden. Der Tod von Mutter und Tochter muß zwischen dem späten Sonntagabend und den frühen Morgenstunden des Montags eingetreten sein. Genauen Zeitpunkt und Todesursache wird die heutige Obduktion ergeben.

Sicher ist: Dr. Margot Geimer und ihre Tochter haben am Sonntag um 22 Uhr noch gelebt. Denn Frau Dr. Geimer hatte den Abend mit ihrer Tochter bei deren Freund in Gonsenheim verbracht. Von dort sind die Frauen gegen 21.45 Uhr weggefahren. Kurz nach 22.00 Uhr waren sie daheim, und nachts kam der Mörder...

Er hat wenig Spuren hinterlassen. Im Haus war nichts in Unordnung. Es fehlen nach den bisherigen Recherchen weder Geld noch wertvolle Schmucksachen. Wie der Mörder in die Villa kam? Keine Fensterscheibe ist eingeschlagen, keine Tür wurde aufgebrochen. Von Einbruch und Diebstahl keine Spur. Deshalb hält die Kripo einen Raubmord für unwahrscheinlich.

Freilich: die Ermittlungen haben eben erst begonnen. Und begonnen hat auch die Suche nach Dr. Rudolf Geimer. Er ist am Sonntagmorgen um 8.20 Uhr von seinem Haus „Am Viktorstift“ abgeholt worden. Und zwar von einem Fahrer jener Firma, in der er beschäftigt ist. Dr. Geimer wurde nach Frankfurt zum Rhein-Main-Flughafen gebracht. Dr. Geimer wollte eine Dienstreise ins Ausland unternehmen.

Seit gestern sucht die Kripo fieberhaft nach dem Mörder. Sie bittet um Mithilfe. Kriminalrat Gast: „Es wäre wichtig zu wissen, ob jemand in der Nacht zum Montag Schreie und Hilferufe gehört oder verdächtige Personen gesehen hat.“ Außerdem ist es möglich, daß der Mörder die Waffe nicht mitgenommen, sondern weggeworfen hat. „Vielleicht in einem der umliegenden Gärten oder noch brachliegenden Grundstücke...“ Und: wer hat Margot und Dorothea Geimer nach 22 Uhr gesehen? Wer weiß etwas über den brutalen Doppelmord in Mainz-Weisenau?



BRUTAL ERMORDET wurden in der Nacht zum Montag die 49jährige Kinderärztin Dr. Margot Geimer und ihre 18jährige Tochter Dorothea. Gestern mittag wurden die Leichen der beiden Frauen entdeckt. Kripobeamte und Vertreter der Staatsanwaltschaft nehmen die ersten Ermittlungen im Haus „Am Viktorstift 10“ in Mainz-Weisenau auf.

Fotos: Klaus Benz

Haustür. Er fand das Mädchen, kurz darauf die Mutter. Beide lagen in ihren Betten, blutüberströmt. Ihre Gesichter verstümmelt, entstellt, kaum zu erkennen. Am Abend zuvor noch waren die Freunde und deren Mutter bei ihm und seinen Eltern zu Gast gewesen...

Der junge Mann verständigte die Kriminalpolizei. Kurz darauf, gegen 13.30